

Thema: Erobere die Lüfte! – Europa-Park macht mit „Voletarium“ Traum vom Fliegen wahr

Beitrag: 1:27 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Fliegen, so frei wie ein Vogel, jederzeit und wohin der Wind einen trägt: Diesen uralten Menschheitstraum kann sich ab sofort jeder ab einem Alter von vier Jahren im Europa-Park in Rust erfüllen. Genauer gesagt in Europas größtem „Flying Theater“: „Voletarium“ heißt es, wird morgen (am 03.06.) frisch eröffnet – und gilt schon jetzt als die „Sensation des Jahres“. Oliver Heinze hat sich die neue Attraktion für Sie mal vor Ort angeschaut.

Sprecher: Das „Voletarium“ am Ende der Deutschen Straße im Europa-Park fällt einem sofort ins Auge. Es liegt an einem neu entstandenen Marktplatz, ist über 100 Meter lang und sieht aus wie ein altes Rathaus. Darin befinden sich zwei Theatersäle mit jeweils 400 Quadratmeter großen Leinwänden und 70 Sitzplätzen.

O-Ton 1 (Jakob Wahl, 19 Sek.): „Das Besondere dabei ist, dass man wie in einer Art Sessellift in Gondeln sitzt, die sich frei in diesem riesigen Theatersaal bewegen. Das heißt, synchron zu einem Film wird sich dann dort der Sitz bewegen und darüber hinaus tolle Effekte im Raum haben mit Wind, Wasser und auch Gerüchen, die zu diesem Film passen, während sich diese Sitzreihen bewegen. Es ist wirklich ein Gefühl wie Fliegen.“

Sprecher: Sagt Jakob Wahl vom Europa-Park und erklärt, über welche Landschaften und Gebäude man dort ab sofort fliegen kann.

O-Ton 2 (Jakob Wahl, 17 Sek.): „Wir haben einen tollen Film produziert mit MackMedia, wo wir zu den schönsten Locations in Europa gereist sind und da wirklich aufwendige Helikopter-Flugaufnahmen gemacht haben. Wir sind über den Markusplatz in Venedig geflogen, wir waren in Island, in Norwegen, natürlich der Eiffelturm wird auch eine Rolle spielen in diesem neuen Kinofilm.“

Sprecher: Knapp dreieinhalb Jahre hat es von den ersten Planungen bis zur Eröffnung in diesem Jahr gedauert – und dabei ist jede Menge Schweiß geflossen:

O-Ton 3 (Jakob Wahl, 14 Sek.): „Da waren zum Teil bis zu 1.000 Leute beschäftigt. Also das fängt dann an von dem Produzenten, vom Regisseur, von den Thematisierungshelfern bis natürlich auch zu den Architekten und Bauleuten. Das ‚Voletarium‘ ist die aufwendigste Einzelattraktion, die wir je im Europa-Park gebaut haben.“

Sprecher: Und dort können Sie sich ab sofort Ihren Traum vom Fliegen erfüllen.

Abmoderationsvorschlag: Weitere Infos dazu finden Sie im Internet unter www.voletarium.de und unter www.europapark.de. Oder Sie schauen mit Ihrer Familie am besten gleich mal in Deutschlands größtem Freizeitpark vorbei und gehen dort auf Entdeckungsreise durch 15 europäische Länder.

Thema: Erobere die Lüfte! – Europa-Park macht mit „Voletarium“ Traum vom Fliegen wahr

Interview: 1:42 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Fliegen, so frei wie ein Vogel, jederzeit und wohin der Wind einen trägt: Diesen uralten Menschheitstraum kann sich ab sofort jeder ab einem Alter von vier Jahren im Europa-Park in Rust erfüllen. Genauer gesagt in Europas größtem „Flying Theater“: „Voletarium“ heißt es, wird morgen (am 03.06.) frisch eröffnet – und gilt schon jetzt als die „Sensation des Jahres“. Jakob Wahl vom Europa-Park kann uns mehr über die neue Attraktion erzählen, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Wahl, Ihr neues „Voletarium“ ist ein sogenanntes „Flying Theater“. Was erwartet die Besucher denn dort?

O-Ton 1 (Jakob Wahl, 23 Sek.): „Ja, in unserem neuen ‚Voletarium‘ gibt es zwei Theatersäle mit jeweils 70 Plätzen. Das Besondere dabei ist, dass man wie in einer Art Sessellift in Gondeln sitzt, die sich frei in diesem riesigen Theatersaal bewegen. Das heißt, synchron zu einem Film wird sich dann dort der Sitz bewegen und darüber hinaus tolle Effekte im Raum haben mit Wind, Wasser und auch Gerüchen, die zu diesem Film passen, während sich diese Sitzreihen bewegen. Es ist wirklich ein Gefühl wie Fliegen.“

2. Welche Filme werden Sie dort zeigen?

O-Ton 2 (Jakob Wahl, 20 Sek.): „Wir haben einen tollen Film produziert mit MackMedia, wo wir zu den schönsten Locations in Europa gereist sind und da wirklich aufwendige Helikopter-Flugaufnahmen gemacht haben. Wir sind über den Markusplatz in Venedig geflogen, wir waren in Island, in Norwegen, natürlich der Eiffelturm wird auch eine Rolle spielen in diesem neuen Kinofilm. Und wir freuen uns wahnsinnig darauf, dass der dann endlich erlebt werden kann.“

3. Was ich mir jetzt noch gar nicht so richtig vorstellen kann: Wie groß ist das „Voletarium“ eigentlich und wie sieht es konkret aus?

O-Ton 3 (Jakob Wahl, 19 Sek.): „Die Leinwand alleine ist über 400 Quadratmeter groß – in jedem der beiden Kinos. Das Gebäude selber ist über 100 Meter lang. Es ist die größte Investition, die wir je in der Geschichte des Europa-Parks gemacht haben. Also insofern eine wahnsinnig beeindruckende Dimension, die hier geschaffen worden ist in der Verlängerung der Deutschen Straße. Und es erinnert so ein bisschen wirklich an einen deutschen Marktplatz mit einem Rathaus, was dort entstanden ist.“

4. Von der Planung über die Jungfernfahrt bis hin zur Eröffnung: Wie viel Zeit haben Sie dafür bei Ihrem neuen „Flying Theater“ gebraucht und wie viele Menschen haben daran mitgearbeitet?

O-Ton 4 (Jakob Wahl, 26 Sek.): „Das ‚Voletarium‘ ist die aufwendigste Einzelattraktion, die wir je im Europa-Park gebaut haben. Sie können sich vorstellen, da floss eine Menge Arbeit rein. Wir haben knapp dreieinhalb Jahre daran gearbeitet, zuerst die Technik auszusuchen, dann wirklich diese tolle Thematisierung, diese Gestaltung zu entwerfen und dann natürlich auch den Film zu produzieren. Da waren zum Teil bis zu 1.000 Leute beschäftigt. Also das fängt dann an

von dem Produzenten, vom Regisseur, von den Thematisierungshelfern bis natürlich auch zu den Architekten und Bauleuten.“

***Jakob Wahl über das „Voletarium“, die neue Großattraktion im Europa-Park.
Besten Dank für das Gespräch!***

Verabschiedung: „Tschüss – und bis bald im Europa-Park!“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Infos dazu finden Sie im Internet unter www.voletarium.de und unter www.europapark.de. Oder Sie schauen mit Ihrer Familie am besten gleich mal in Deutschlands größtem Freizeitpark vorbei und gehen dort auf Entdeckungsreise durch 15 europäische Länder.